

März bis Mai 2014



Kontakte

Gemeindebrief der Kirchengemeinden
Bergkirchen und Retzen



Sozialberatung - Das geht uns alle an - **Weltgebetstag**

Retzen

Konfirmation

GoSpecial

Kleidersammlung

Bergkirchen

Pflanzaktion

Erste-Hilfe-Kurs

Nepal Vortrag

Inhaltsübersicht

Das geht uns alle an

Andacht	Seite 3-4
Vorstellung Sozialberatung	Seite 5
Gemeindejubiläum Sylbach Sonntags ausschlafen...	Seite 6
Jugend an die Orgel	Seite 7

Aus der Kirchengemeinde Retzen

Sie sind herzlich eingeladen	Seite 8
Kirchlicher Unterricht Kirchenbuch	Seite 9
Herzliche Glück- und Segenswünsche	Seite 10-11
GoSpecial	Seite 12
Ostergottesdienst Im „Alten“ Pfarrhaus...	Seite 13
CheckPoint - der Jugendtreff unserer Gemeinde	Seite 14
Unsere Konfirmandinnen & Konfirmanden Frühlingsgedicht	Seite 15
Kleidersammlung	Seite 16
SoS in der Kirche Seniorenfrühstück	Seite 17
Abendkirche Lektorentag	Seite 18
Freundeskreis des Kindergarten Retzen e.V.	Seite 19-21
Neues aus der KITA Kinderhitparade	Seite 21-22

Kinderseite

Seite 23

Aus der Kirchengemeinde Bergkirchen

Sie sind herzlich eingeladen	Seite 24
Termine Frauenhilfe Herzliche Glück- und Segenswünsche	Seite 25-26
Kirchenbuch Erste-Hilfe-Kurs	Seite 27
Pflanzaktion - Zukunftswerkstatt	Seite 28
Neues aus dem Kirchenvorstand	Seite 29
Gemeindeausflug	Seite 30
Offene Kirche in den Sommermonaten	Seite 31
Neues aus Nepal	Seite 32
Hoffnungszeichen in Nepal - Vortrag	Seite 33
Kirchenmusikalische Veranstaltungen	Seite 34-38

Gottesdienste

Seite 39-41

Anschriften & Adressen	Seite 42-43
------------------------	-------------

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn kleine Kinder größer werden sagen sie oft: „Selber machen“, d.h. sie wollen gerne selber den Löffel oder die Gabel halten, aus dem Becher trinken, die Hose anziehen und die Jacke zuknöpfen. Das kostet dann Zeit und manchmal auch Nervenkraft für die Eltern, die es eilig haben auf dem Weg zum Kindergarten oder zur Schule.

„Selber machen“ - es ist doch wirklich schön, Dinge selbst in die Hand nehmen zu können, Neues zu

entdecken und Verantwortung zu übernehmen. Doch als Erwachsene geht uns im Angesicht all der Aufgaben und Herausforderungen, die wir zu bewältigen haben, dieser Tatendrang schnell verloren. Unser „dann mache ich es lieber selber“ drückt vielmehr aus, dass wir uns allein auf weiter Flur fühlen, alles perfekt machen wollen, Aufgaben schwer delegieren und Fehler anderer oder gar eigene kaum ertragen können. Ansonsten gehen wir dazu über, vieles nicht mehr in Frage zu stellen oder über ein Problem oder eine wichtige Sache noch einmal in Ruhe nachzudenken.



// 5. März bis
20. April

7 WOCHEN
OHNE

**SELBER
DENKEN!**

Sieben Wochen
ohne falsche Gewissheiten

Die Fastenaktion
der evangelischen
Kirche 2014

edition d. mon

Es fehlt die Zeit und die Kraft, der Abstand und die Ruhe zum selber denken, suchen oder handeln.

In der diesjährigen Fastenzeit bin ich aufgerufen, in kleinen Schritten und mit wenig Zeit aus dieser Routine herauszukommen. Das Motto lautet in diesem Jahr „Selber Denken - Sieben Wochen ohne falsche Gewissheiten“.

Auf den Plakaten ist ein vergnügt aussehender Mann mittleren Alters zu sehen, der sechs Bücher auf seinem Kopf balanciert. Seine Augen richten sich nach oben. Sie sind gespannt darauf, was passiert, wenn plötzlich Zeit da ist, wieder einmal in Ruhe zu lesen, sich selbst eine Meinung zu bilden, im eigenen Tempo nachzudenken.

Mit diesem Bild wirbt die evangelische Kirche 2014 für die Fastenaktion „7 Wochen ohne“, die am Aschermittwoch beginnt und bis Ostern dauert. 7 Schritte in 7 Wochen kann ich gehen, mit dem „selber wieder denken“ anfangen und beim selber bekennen und leuchten aufhören. Entdecken auch wir, wie schön es ist, Dinge wieder selber zu machen, selber zu suchen, zu reden oder zu handeln.

Lassen wir uns überraschen von dem, was wir dabei erleben, bei uns selbst und bei anderen.

Ihnen allen eine besinnliche Fastenzeit

Ihre Pastorin

Claudia Schreiber

WASSERSTRÖME IN DER WÜSTE WELTGEBETSTAG AM 7. MÄRZ 2014



Fotos von links: Petra Heilig, Christel Selbach, Gudrun Strobel, Claudia Mendel

LITURGIE AUS ÄGYPTEN

**Wir feiern den Weltgebetstag
ab 15:00 Uhr im Gemeindehaus
Kirchheide, Alter Schulweg 7.**

**Erst gibt es ein
gemeinsames Kaffeetrinken,
um 16:00 Uhr beginnt
der Gottesdienst.**

Vorstellung Sozialberatung

Mein Name ist Jennifer Warkentin, ich bin 25 Jahre alt und möchte mich an dieser Stelle vorstellen, um dem neuen Angebot der Sozialberatung in Ihren Kirchengemeinden ein Gesicht zu geben.

Ich habe Soziale Arbeit / Sozialpädagogik an der Katholischen

Hochschule NRW in Paderborn studiert und arbeite seit Ende letzten Jahres im Team der Wohnungslosenhilfe „Herberge zur Heimat“ in Detmold.

In der Beratung möchte ich konkrete und alltagsnahe Hilfestellungen geben um Menschen dazu zu

befähigen, Dinge wieder selbst in die Hand nehmen und bewältigen zu können.

Die Eigenverantwortung zu stabilisieren bzw. wiederherzustellen ist dabei für mich ein wichtiges Ziel.

Erste Erfahrungen in Sylbach haben gezeigt, dass dies oft ein langwieriger Prozess ist, bei dem ich gerne als Ansprechpartnerin und ggf. auch als Vermittlerin zur Verfügung stehe.

Es kommen Menschen auf mich zu, die das Vertrauen in das Hilfesystem verloren haben, die Ängste in Bezug auf Behörden entwickelt

haben, die sich von unserer Gesellschaft nicht ernst genommen fühlen.

So kommt neben dem Herrn, der seine Stromrechnung nicht mehr bezahlen kann, auch die alleinerziehende Mutter, die zum Ende des Monats nicht mehr weiß woher sie

Geld für Lebensmittel nehmen soll und mit dem Stellen von entsprechenden Anträgen überfordert ist.

An manchen Vormittagen wird ein Stapel an Formularen abgearbeitet und Telefonate getätigt, an anderen geht es auch einfach mal darum sich Sorgen und Frust

von der Seele zu reden.

Menschen, die auf mich zukommen, sollen die Erfahrung machen wieder ernst genommen und in ihrer Individualität gesehen zu werden.

Jennifer Warkentin



**Die Sozialberatung findet
donnerstags von 10:00 - 12:00
Uhr in der Sylbacher Kirche
(Eltern-Kind-Raum) statt und
donnerstags von 14:00 - 17:00
Uhr im Gemeindehaus der
ev.-ref. Stadtkirche
Bad Salzflun.**

Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses

Vor 60 Jahren wurde unsere Sylbacher Kirche fertiggestellt und vor 75 Jahren unsere Gemeinde gegründet. Im Rahmen der Feierlichkeiten rund um diese Jubiläen wollen der Chor „Good News“ und der EC-Chor am Pfingstmontag im Gottesdienst eine Kantate von Siegfried Fietz aufführen, die den Namen „Zuhause sein – Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses“ trägt. Dieses ist ein gemeinsames Projekt beider Chöre, zu dem wir gerne interessierte Sänger und Sängerinnen einladen möchten. Wer gerne im Chor singt oder es mal ausprobieren möchte, ist herzlich eingeladen und willkommen. Die Proben beginnen am Dienstag, dem 04. März um 20:00 Uhr und finden abwechselnd dienstags und donnerstags in der Kirche statt.

Janneke Wiebe

Chorproben für die Kantate zum Gemeindejubiläum (jeweils um 20:00 Uhr)

Donnerstag,	24. April	Dienstag,	4. März
Dienstag,	29. April	Donnerstag,	13. März
Donnerstag,	8. Mai	Dienstag,	18. März
Dienstag,	13. Mai	Donnerstag,	27. März
Donnerstag,	22. Mai	Dienstag,	1. April
Dienstag,	27. Mai	Donnerstag,	10. April
Donnerstag,	5. Juni	Dienstag,	15. April

Sonntags ausschlafen...

sollen die anderen. Ich stürme die Kanzel. Ich will die Kirche zeitgemäß gestalten und alle einladen. Die Kirchgänger und die Kirchenfernen, die U-Bootchristen und Erweckten, die Orgelliebhaber, die Rapper und Metal-ler, die Jungen und die Alten, Lutheraner und Reformierte. Klingt das vertraut? Hast du Lust bekommen, Theologie zu studieren und Pfarrerin bzw. Pfarrer zu werden? Oder bist du dir unsicher, ob du wirklich das Theologiestudium anfangen sollst? Schau dich um, sprich uns an, diskutier mit uns, vielleicht können wir Kanzelstürmer dir einen Schubs in die richtige Richtung geben.

Sonntags ausschlafen



kann jeder!

Jugend an die Orgel

OrgelKids: Neue Möglichkeit, den musikalischen Nachwuchs zu fördern

Viele Kirchengemeinden auf dem Land haben Probleme mit dem Nachwuchs auf der Orgelbank. Deshalb gibt es in der Lippischen Landeskirche eine neue Möglichkeit: OrgelKids. Diese Ausbildung wendet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren, die gerne in ihren Gemeinden die Orgel spielen möchten.

Es ist ein Unterricht für Anfänger ohne große Vorkenntnisse. Das Ziel ist es, die Liedbegleitung im Gottesdienst zu erlernen und dies auch bald in die Praxis umzusetzen.

Spätestens nach einem halben Jahr sollte der erste Einsatz im Gottesdienst erfolgen: je nach Begabung viel oder nur ein Lied. Der Unterricht erfolgt durch qualifizierte Orgellehrer, möglichst vor Ort. Die Ausbildung dauert zunächst zwei Jahre, Verlängerung ist möglich.

Die Finanzierung steht auf drei Säulen: Eltern, Kirchengemeinden und Landeskirche. Die Kurse schließen Vereinbarungen für jeweils zwei Jahre ein. Für diesen Zeitraum ist das Orgelspiel im Gottesdienst verpflichtend.

Alle haben etwas davon:

- In den Kirchengemeinden wird mit der Orgel gesungen, gespielt von jungen Leuten aus der Gemeinde.
- Die Schüler bekommen kostengünstig eine fundierte Ausbildung.
- Den Orgeln tut es gut, wenn sie regelmäßig gespielt werden.

Es gibt Wochenendseminartage, an denen Orgel unterrichtet wird, Orgelbau, Musiktheorie ebenso wie das Singen gepflegt wird. So kann Gemeinschaftsgefühl wachsen.

Zur Zeit sind 24 Kinder und Jugendliche als OrgelKids aus ganz Lippe dabei. Neun Lehrerinnen und Lehrer stehen ihnen zur Verfügung. Anmeldungen sind noch möglich. Der Eigenbeitrag pro Teilnehmer beträgt 30 Euro monatlich.

Begabte OrgelKids können später weitere kirchenmusikalische Ausbildungsmöglichkeiten nutzen (D-Kurs, C-Kurs).

Anmeldungen bei: Lippische Landeskirche, Kantor Volker Jänig
Stiftstraße 56, 32657 Lemgo, Tel: 05261/5543 (Büro)
volker.jaenig@lippische-landeskirche.de
C- Kurs: www.lippische-landeskirche.de/c-kurs



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Ein Mann fasst Mut

Josef von Arimathäa überrascht sich selbst. Er gehört eigentlich zu den Ratsherrn, die Jesus verfolgt haben. Aber er ist nicht ihrer Meinung. Ja er ist sogar ein Anhänger Jesu – aber nur heimlich, weil er Angst hat. In der Nacht, als Jesus gekreuzigt wird, entscheidet er sich endlich, offen zu Jesus zu stehen. Er geht sogar zum Statthalter Pilatus und bittet ihn um Erlaubnis, Jesus begraben zu dürfen. Josef von Arimathäa nimmt Jesus vom Kreuz ab. Gemeinsam mit einem Freund wickelt er ihn in Leinen und bringt ihn in eine Grabhöhle. Von jetzt an wird er seine Liebe für Jesus nicht mehr verbergen! Lies nach im Neuen Testament: Johannes 19, 38–42

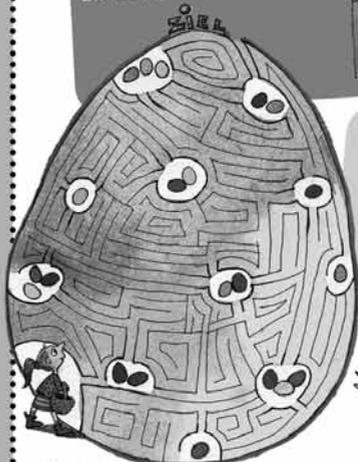
Hasenlösung: Lucy findet 16 Eier

Deine Osterkerze

Du brauchst: eine dicke weiße Kerze, bunte Wachsplatten, Messer und kleine bunte Kerzen.

So geht's: Schneide Bilder aus den Wachsplatten aus. Lege sie auf einem Papier auf die Heizung, damit sie weich werden. Drücke die Wachsbilder fest auf die Kerze.

Tipp: Tröpfle mit einer bunten Kerze Wachspunkte auf deine Osterkerze.



„Letzte Nacht hatte ich 40 Grad Fieber.“
 „Woher weißt du das?“
 „Heute früh hab ich ein gekochtes Ei gelegt.“



Wie viele Ostereier kann Lucy auf ihrem Weg zum Ziel einsammeln?



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40 Euro, frei Haus):
 Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen

Sie sind herzlich eingeladen

So	02.03.	16:30 Uhr	Konzert
Fr	07.03.	15:00 Uhr	Weltgebetstag im Gemeindehaus Kirchheide, Alter Schulweg 7
So	30.03.	16:30 Uhr	Musik für Spaziergänger
Sa	05.04.	08.30 Uhr	Erste-Hilfe-Kurs in Bergkirchen
Sa	12.04.	15:00 Uhr	Werkstatt zur Offenen Kirche
So	20.04.	06:00 Uhr	Musikalische Ostermette bei Kerzenschein
Mo	21.04.	18:00 Uhr	Familiengottesdienst mit anschließendem Osterfeuer
So	27.04.	16:30 Uhr	Osterkonzert
Mi	30.04.	15:00 Uhr	Vortrag „Hoffnungszeichen in Nepal“
Do	29.05.	15:00 Uhr	Gesang- und Posaunenfest
Mi	02.07.		Gemeindeausflug nach Schieder-Schwalenberg

Wiederkehrende Veranstaltungen

Bibelteilen	Montag 03.03., 07.04., 05.05.	20:00 Uhr
Chor	mittwochs	20:00 Uhr
Jugendkreis	donnerstags im Gemeindehaus	20:00 Uhr
Namasté Nepal	nach Absprache	
Blechbläserausbildung	freitags	
Posaunenchor	freitags	20:00 Uhr

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen

Frauenhilfe/Gemeindenachmittag, mittwochs um 15:00 Uhr

07.03.2014	Weltgebetstag	Gemeindehaus Kirchheide 15:00 Uhr
12.03.2014	Sabine Hartmann	Es geht! Zusammenleben gelingt!
26.03.2014	Claudia Schreiber	Wir fahren nach Retzen - ein gemeinsamer Nachmittag: „Perlen des Glaubens“
09.04.2014	Monika Korbach	Wie ich dich beneide
30.04.2014	Dr. Elke Mascher	Hoffnungszeichen in Nepal
07.05.2014	Claudia Schreiber	Islam, die unbekannte Religion (Teil 2)
21.05.2014	Lioba Schulte	Interkulturelles Leben in Herberhausen; Haus der Kirche

Erste-Hilfe-Kurs Bergkirchen

Was tun, wenn sich jemand verletzt hat oder eine akute Erkrankung auftritt? Darf ich den Helm bei einem Motorradunfall abnehmen? Wie geht noch mal die stabile Seitenlage? Wie erkenne ich einen Schlaganfall und was tue ich?

In diesem Erste-Hilfe-Kurs wird das theoretische Wissen und der praktische Umgang in und für Notsituationen vermittelt und ausgiebig geübt, so dass zu diesen Fragen und auch vielen anderen Themen immer eine Antwort parat ist!

Am Ende des Kurses wird eine offizielle Bescheinigung des Deutschen Roten Kreuzes ausgegeben. Diese kann für alle Führerscheinbewerber für die „großen“ Klassen, für alle Übungsleiter in Vereinen und der Gemeinde, sowie für alle Ersthelfer im Betrieb genutzt werden.

Der Kurs findet statt am

**Samstag, 05.04.2014, von 8:30 Uhr bis ca. 18:30 Uhr
im Gemeindehaus.**

Schüler bis zum vollendeten 18. Lebensjahr und DRK-Mitglieder zahlen 20,00 €, alle anderen Teilnehmer 35,00 €. Damit der Kurs stattfinden kann, sollten sich mindestens 8, maximal 15 Teilnehmer finden.

Anmeldung bitte über das Gemeindebüro Bergkirchen. Tel.: 05266-1850

Anmeldeschluss: Montag, 31. März 2014.

Cornelia Wentz

Zukunft weitergestalten

Mitarbeitendentag am 02.02.2014

Am ersten Sonntag im Februar (Maria Lichtmess) hat sich der Kirchenvorstand herzlich bei allen Aktiven der Gemeinde bedankt. Eröffnet wurde der Nachmittag mit einer Andacht von Frau Wentz und es folgte ein gemütliches Kaffeetrinken mit leckeren Torten und lebhaftem Geplauder.

Dann ging es an die „Arbeit“. Traditionell gab es einen Rückblick auf 2013. Wir erinnerten uns an den Gemeindeentwicklungsprozess, den Bau des Parkplatzes, den Gemeindeausflug, den Besuch der Wintersteiner Partnergemeinde, die Konzerte, die Jungen Gottesdienste (JuGo), die Pfarrstellenreduzierung und einiges anderes.

Der Ausblick auf das neue Jahr ergab schon ein paar feststehende Termine. Es wurden aber auch viele Ideen für neue Projekte und Veranstaltungen gesammelt, z.B. einen Erste-Hilfe-Kurs, einen Koch-Abend, Spielnachmittage für kleine Leute.

Eine besondere Aktion wird das

Pflanzen von Obstbäumen am Samstag, 22.03.2014

vormittags sein, was uns im Rahmen des Parkplatzbaus als Ausgleichsmaßnahme auferlegt

wurde. Gerne dürfen Sie für einen oder mehrere Bäume spenden und den Baum als Taufbaum für ein Kind kennzeichnen oder einen Hochzeitsbaum spendieren oder einen Baum für einen lieben Verstorbenen (im Sinne des Herrn von Ribbeck ...). So kann eine Gemeinde-Obstwiese dort entstehen, wo früher die Tiere vom Pfarrhaus weideten. Auch bei der Obsternte dürfen Sie sich dann später selbstverständlich mitbeteiligen. Bitte nehmen Sie hierfür Kontakt mit dem Gemeindebüro auf. Es sind auch schon Menschen bereit, die sich um die Pflanzaktion kümmern werden, Mithilfe ist natürlich klasse. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. An dieser Stelle schon vielen Dank dafür – wir freuen uns auf neue Aktivitäten und laden herzlich dazu ein, sich weiterhin mit Gedanken und Tatkraft einzubringen. Zum Abschluss des Nachmittags entführte uns Frau Wöltjen in die Welt der Märchen. Frei erzählt, nahm sie uns mit zum altbekannten „Froschkönig“ und in ein illustres italienisches Märchen. Ein Nachmittag, der Spaß gemacht hat am Miteinander und Füreinander!

Heike Kölsch

Neues aus dem Kirchenvorstand

Zum 01.01.14 hat der Kirchenvorstand beschlossen, den Datenschutzbeauftragten der Lippischen Landeskirche, Herrn Dieter Nagel auch als Datenschutzbeauftragten der Kirchengemeinde Bergkirchen zu berufen. Dieser Schritt war nötig geworden, da unsere bisherige Datenschutzbeauftragte ihr langjährig ausgeübtes Amt nun aufgeben wollte. An dieser Stelle danke ich Ihnen, Frau Neumeyer, im Namen des Kirchenvorstandes ganz herzlich für ihre Arbeit!

In einer weiteren Sitzung hat der Kirchenvorstand den Haushalt 2014 verabschiedet, der dank etwa gleichbleibender Kirchensteuerzuweisungen sowie der Zahlungen des Freiwilligen Kirchgeldes und großzügiger Spenden solide aufgestellt ist.

Wie Sie dem aktuellen Gemeindebrief entnehmen können, gibt es ab diesem Jahr keine eigenen Passionsandachten mehr. Dies hat mit veränderten Lebensgewohnheiten zu tun, aber auch mit der Pfarrstellenreduzierung. Den Abschluss der Passionszeit feiern wir mit dem Abendmahlsgottesdienst am Karfreitag um 15:00 Uhr.

In den Sitzungen wird auch regelmäßig über die Arbeit in den einzelnen Ausschüssen berichtet.

Da möchte ich z.B. den Bauausschuss nennen, der auf einem Schnatgang eine Begehung von Kirche, Gemeinde- und Pfarrhaus durchgeführt und sich über Renovierungsmaßnahmen informiert und beraten hat. Oder die Internet-AG, die sich Gedanken darüber macht, wie unser Internet-Auftritt verbessert und mit Leben gefüllt werden kann. Ausdrücklich möchte ich alle Gemeindeglieder aufrufen, sich mit Anregungen, Textbeiträgen und Fotos an der Gestaltung zu beteiligen! Bitte schicken Sie Beiträge als e-mails.

Heike Kölsch



Auf www.lippe-lutherisch.de schnell und umfassend über Neues in der Lutherischen Klasse der Lippischen Landeskirche informieren

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen

Gemeindeausflug am 02. Juli 2014 nach Schieder-Schwalenberg

Abfahrt in Bergkirchen

13:00 Uhr

Einstündige Schiffsrundfahrt
auf dem Schiedersee

14:00 bis 15:00 Uhr



Kaffeetrinken im Blaudruckcafé in Schwalenberg

16:00 Uhr



Zurück in Bergkirchen

18:00 Uhr

Kosten (Busfahrt, Schiffsrundfahrt, Kaffee und Kuchen)

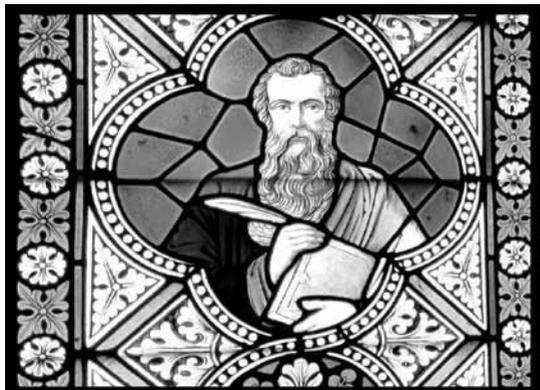
25,00 Euro

Anmeldungen bis 16.06.2014 im Gemeindebüro.

Heidi Neumeyer

Offene Kirche in den Sommermonaten

Von Mai bis Ende Oktober 2014 ist die Kirche in Bergkirchen wieder sonntags von 14:00 bis 17:00 Uhr für Besuchende geöffnet. An einigen Sonntagen wird es „Musik für Spaziergänger“ geben, an anderen lässt sich der Besuch der Kirche mit Wanderungen in reizvoller Landschaft



verbinden. Ein neuer Rundwanderweg führt hinter der Kirche durch den Eikberg. Wie beim Pilgern sind Sie eingeladen einen Augenblick in der Kirche zu verweilen.

Es ist eine gute Gelegenheit, die Architektur in Ruhe auf sich wirken zu lassen und die Atmosphäre des besonderen Raumes zu spüren.

Werkstatt zur Offenen Kirche

Nun brauchen wir wieder Menschen, die sonntags Nachmittag als Mitarbeitende diese Offene Kirche gestalten. Um auch gelegentlich bei Bedarf Kirchenführungen anzubieten, bzw. auf Fragen der Besucher Antwort geben zu können, laden wir alle Interessierten zu einem informativen Auftakt und einer „**Werkstatt zur Offenen Kirche**“ ein. Am **Samstag, dem 12. April 2014 von 15:00 - 17:00 Uhr** wollen wir nach einem Kaffeetrinken hinüber in die Kirche gehen und unser Wissen über die Besonderheiten der Kirche auffrischen bzw. vertiefen. Dieses Seminar ist für alle diejenigen gedacht, die sonntags Dienste übernehmen wollen. Auch neue Interessierte sind uns willkommen. Sie müssen nicht alles wissen, um Menschen unsere Kirche zu zeigen. Es reicht schon, dass Sie einfach da sind! Listen zum Anmelden liegen in der Kirche und im Gemeindebüro aus. Danke.

Cornelia Wentz

Neues aus Nepal



Seit Mitte September 2013 ist Herr Rokaya nicht mehr Mitglied der nationalen Menschenrechtskommission von Nepal (NHCR). Zusammen mit fünf anderen Mitgliedern, darunter dem bisherigen Vorsitzenden ist er aus dieser Kommission ausgeschieden. Die Gründe dafür kennen wir nicht. Dieses Ausscheiden ist aber ein finanzieller Verlust für die Sagarmatha-Gemeinde. Von seinem Gehalt bezahlte Herr Rokaya nämlich bisher die Miete von monatlich ca. 30.000 Rupien (etwa 230 Euro; inklusive der Nebenkosten). Damit ist der geplante Bau eines Hauses auf dem gekauften Grundstück vorerst nicht durchführbar. Die wirtschaftliche Situation der Gemeindemitglieder ist eher schlechter geworden, obwohl die Gemeinde gewachsen ist. Deshalb fällt es der Gemeinde schwer, die Miete von den Gemeindegliedern einzusammeln, wie Herr Pandey

uns berichtete. Darum hat der Nepalkreis unserer Gemeinde überlegt, ob die Gemeinde Bergkirchen mit Hilfe von Kollekten finanzielle Unterstützung für die Mietzahlungen leisten kann. Natürlich sollte dies nur ein Zuschuss sein. Die Sagarmatha-Gemeinde muss das meiste selbst aufbringen.

Inzwischen sind die Wahlen vorbei und die verfassungsgebende Versammlung hatte auch bereits ihre ersten Sitzungen. Die Maoisten haben ihren angedrohten Boykott nicht wahr gemacht und sich zur Mitarbeit bereit erklärt. Wie bereits berichtet, sind die Maoisten nur drittstärkste Kraft in der verfassungsgebenden Versammlung geworden. Am 10. Februar wurde Sushil Koirala von der stärksten Partei zum neuen Premierminister gewählt. Jetzt laufen Gespräche zur Bildung einer neuen Regierung. Ob daran die zweitstärkste Partei beteiligt sein wird ist im Augenblick noch nicht sicher. Die Maoisten werden jedenfalls daran wohl nicht beteiligt sein.

Werner Berg

Hoffnungszeichen in Nepal



Die Ärztin Dr. Elke Mascher berichtet über ihre jetzt mehrjährige Tätigkeit in einem kleinen Bergkrankenhaus in Westnepal. Sie informiert über das Leben der Menschen in dieser entlegenen Region und die positiven Veränderungen, die sie dort beobachten kann.

Auf Einladung des Namasté-Kreises Bergkirchen wird die engagierte Ärztin nach Lippe kommen. Folgende Termine sind vorgesehen:

Montag, 28.04. um 19:30 Uhr im EC-Vereinshaus,
Lambrachtweg 10 in Sylbach

Dienstag, 29.04. um 19:30 Uhr im Gemeindehaus
lutherische Kirche Detmold, Schülerstr. 14

Mittwoch, 30.04. um 15:00 Uhr im Gemeindehaus Bergkirchen
und 19:30 Uhr im luth. Gemeindehaus in Blomberg, Paulsenstr. 7

Sie können sich auf einen lebendigen Vortrag mit Bildern freuen.
Im Internet finden Sie unter Gossner-Mission/Nepal/Projekte
erste Informationen.

Cornelia Wentz



Kirchenmusikalische Veranstaltungen

Klavierkonzert „Klingende Unendlichkeit“

Am **Sonntag, 02. März, findet um 16:30 Uhr** ein Konzert mit dem Freiburger Professor Matthias Alteheld statt. Er spielt Werke von Johann Sebastian Bach und Transkriptionen Bachscher Orgelwerke des italienischen Pianisten und Komponisten Ferruccio Busoni.



Zu hören sind Präludium und Fuge g-moll, BWV 861, die Chaconne aus der Partita für Violine Solo, BWV 1004 und das Choralvorspiel „Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ“. Darüber hinaus erklingen drei Choräle aus op. 122 von Johannes Brahms, ebenfalls transkribiert von Ferruccio Busoni, die in dieser Fassung äußerst selten zu hören sind („Schmücke dich, o liebe Seele“, „Herzlich tut mich verlangen“, „O Welt, ich muss dich lassen“). Schließlich wird die späte Klaviersonate in c-Moll D 958 von Franz Schubert (in seinem Todesjahr komponiert) und von Robert Schumann, ebenso wie Schuberts große C-Dur Sinfonie, mit dem Attribut der „himmlischen Längen“ versehen, die Zeit verschwimmen und vergessen lassen.

Die Verbindung von Zeit, Raum und Klang hat Matthias Alteheld in seiner Beschäftigung mit Musik stets fasziniert. Warum erleben wir während des Erklings bestimmter Musik oben genannte Parameter verändert? Was lässt uns die Zeit beim Hören einer Schubert-Sonate vergessen? Ohne wissenschaftliche Antworten auf obige Fragen geben zu wollen, möchte sich der Künstler durch sein Programm, welches durch eigene Moderation begleitet wird, zusammen mit dem Publikum über das gemeinsame Erleben dem Phänomen von Zeit, Raum und Klang nähern.

Anstelle von Eintrittskarten wird eine Kollekte gesammelt.

„Mondnacht“

Am **Sonntag, 30. März, wird um 16:30 Uhr** die Reihe „Musik für Spaziergänger 2014“ eröffnet. Zu Gast sind der Kreiskantor Christian Windhorst aus Gehrden bei Hannover und der Iserlohner Hornist Adrian Ebmeyer. Christian Windhorst studierte Kirchenmusik an der Musikhochschule

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen

Hannover und legte an der Kirchenmusikhochschule Herford die Reifeprüfung im Fach Chorleitung ab. Adrian Ebmeyer studierte Horn als Solofach an der Musikhochschule Detmold und arbeitet nun als freier Hornist und Instrumentalpädagoge. Unter dem Titel „Mondnacht“ sind romantische Werke von Brahms, Schumann, Saint-Saens und Ravel zu hören.



Anstelle von Eintrittskarten wird eine Kollekte gesammelt.

Ab 15:00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus.

Musikalische Ostermette in Bergkirchen

Am **Ostersonntag, 20. April, findet um 6:00 Uhr** in der Frühe die Ostermette bei Kerzenschein statt. Im Mittelpunkt stehen die beiden Osterkantaten von Johann Sebastian Bach „Christ lag in Todesbanden“ BWV 4 und „Halt im Gedächtnis Jesus Christ“ BWV 67. Vom englischen Komponisten Colin Mawby kommt die lateinische Ostermotette „Haec es dies“ (Dies ist der Tag, den der Herr macht) für Chor, Orgel und Orchester zur Aufführung.



Weiter sind Werke für Orchester und Bläser zu hören. Neben der Kantorei und dem Posaunenchor wirken Instrumentalisten aus der Region mit.

Im Anschluss sind alle zum Osterfrühstück eingeladen.

Die Choralkantate BWV 4 hat Bach zum Ostersonntag geschrieben. Es handelt sich um ein Frühwerk, vermutlich noch aus Bachs Zeit in Mühlhausen. Eine gleichnamige Kantate von Johann Pachelbel, die auf demselben Choral basiert, weist eine Reihe von Ähnlichkeiten zu der Komposition auf. Es ist möglich, dass Bach von Pachelbels Werk inspiriert wurde. Der Text basiert ausschließlich auf dem Osterlied von Martin Luther aus dem Jahre 1524. Seine sieben Strophen bilden mit einer kurzen einleitenden

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen



den Sinfonia die acht Sätze der Kantate. Alle Sätze zitieren die Choralmelodie. Die Besetzung der Kantate ist Sopran, Alt, Tenor, Bass (nicht genauer als solistisch oder choris gekennzeichnet), Violine I/II, Viola I/II, und Basso continuo. Die Kantate „Halt im Gedächtnis Jesum Christ“ komponierte Bach für den 1. Sonntag nach Ostern „Quasimodogeniti“.

Der Eingangsschor wie auch die gesamte Kantate betrachtet den Konflikt von Hoffnung und Auferstehung einerseits, Gedächtnis und Zweifel andererseits. Die Kantate ist besetzt mit drei Vokalsolisten, vierstimmigem Chor, Trompete, Flauto traverso, zwei Oboe d'amore, zwei Violinen, Viola und Basso continuo. Die Orgel spielt die Kirchenmusikerin und Pianistin Arisa Ishibashi .

„Frühlingserwachen“

Am **Sonntag, 27. April, setzt sich um 16:30 Uhr** die Reihe „Musik für Spaziergänger“ fort. Zu Gast sind die Sopranistin Jessica Jans und der

Pianist Professor Peter Kreutz aus Gütersloh. Geistliche Lieder für Singstimme und Klavier knüpfen inhaltlich an das erst gerade zu Ende gegangene Osterfest an.

Lieder von Edvard Grieg führen den Hörer im wahrsten Sinne des Wortes hinaus in die Natur: die Tage werden länger, werden wärmer, eben Frühling! Und warum

nicht gleich hoch in den Norden, in die Bergwelt Norwegens? In den Gesängen zu George Christian Schemellis „Musicalischem Gesang-Buch“ finden sich Lieder für alle hohen Kirchenfesttage, so auch zur Auferstehung Jesu Christi. Auch im klassischen und romantischen Klavierlied begegnen uns viele geistliche Texte. Ein besonders prominenter Vertreter ist Peter Cornelius, Dichter und Komponist aus dem Umfeld von Franz Liszt. Die acht Lieder des Zyklus „Das Kind der Berge“ von Edvard Grieg sind



Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen

beim ersten Hören geprägt von eben dieser folkloristischen Schlichtheit: Tanzfiguren mit rhythmisch impulsiven Akzenten im Klavier, wie improvisiert erscheinende melodische Linien in harmonisch klaren Strukturen. Die Texte unterstreichen diese Einfachheit. Jedenfalls ist es ungewöhnlich, dass in einem Lied Kühe besungen werden. Doch je tiefer man in die Musik eintaucht, desto anspruchsvoller scheint sie zu werden.

Anstelle von Eintrittskarten wird eine Kollekte gesammelt.

Ab 15:00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus.

Gesang- und Posaunenfest zum 165. Jubiläum



An Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 29. Mai, beginnt wieder um 15:00 Uhr das Gesang- und Posaunenfest. Auf dem Programm stehen Highlights der letzten Jahre aus verschiedenen Bläserheften u. a. von Gabrieli, Bach, Händel, Gunsenheimer und Fünfgeld. Englische Werke für Chor und Orgel sind von Colin Mawby (Jubilate deo), John Rutter (The Lord bless you), Paul Isom und Bob Chilcott (Irischer Segen) zu hören.

In diesem Jahr feiert der Posaunenchor Bergkirchen sein 165. Jubiläum. Dazu möchten wir alle ehemaligen Bläser einladen. Am Mittwoch, 28. Mai, wird ab 19:30 Uhr eine Probe stattfinden, bei der alle Ehemaligen die leichten Stücke mitproben können. Am Donnerstag, 29. Mai, ist dann ab 14:00 Uhr die Einspielprobe und um 15:00 Uhr das Gesang- und Posaunenfest.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen

Nach dem Kaffeetrinken für alle Besucher, soll es abends mit allen ehemaligen und aktiven Bläsern weitergehen. Da wir bei diesem kleinen Jubiläum nicht alle anschreiben, bitten wir darum, die Einladung allen ehemaligen Bläsern weiterzusagen.

Neben dem Posaunenchor wirken auch die Jungbläser, ein Bläserensemble und unser Chor mit. Die Ansprache über die Jahreslosung hält der neue Landessuperintendent der Lippischen Landeskirche, Dietmar Arends. Die Orgel spielt die Kirchenmusikerin und Pianistin Arisa Ishibashi.



Rainer Begemann

**Weitere Informationen erhält man unter: www.bergkirchen.net
E-Mail: musik@bergkirchen.net**

Neue Anfängergruppe

Wollen Sie, Ihre Kinder oder Enkelkinder ein Blechblasinstrument erlernen? Im März/April möchte ich gerne mit einer neuen Bläsergruppe beginnen. Dabei würde ich mich besonders freuen, wenn auch Erwachsene einmal ihre bläserischen Fähigkeiten ausprobieren. Unsere Seniorinnen, die vor einem $\frac{3}{4}$ Jahr begonnen haben, blasen schon im Posaunenchor mit. Von der Trompete bis hin zur großen Tuba kann man sich an allen verschiedenen Instrumenten versuchen.

In einer Gruppe bereitet es vielen mehr Spaß, ein Instrument zu erlernen. Gemeinsame Freizeiten und Spiele schaffen einen zusätzlichen Anreiz. Wenn Sie oder Ihre Kinder Interesse haben, können Sie das Blasen einmal unverbindlich ausprobieren. Ein Instrument wird zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen bekommen Sie bei mir telefonisch unter 05266-992181.

Rainer Begemann





Gottesdienste im März

Sonntage Feiertage	Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen 9:30 Uhr	Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen 10:00 Uhr
02.03. Esthomihi	Gottesdienst mit Abendmahl  <i>Claudia Schreiber</i> > Kirchl. Arbeit mit Flüchtlingen <	Gottesdienst mit Abendmahl  <i>Cornelia Wentz</i> > Kirchl. Arbeit mit Flüchtlingen <
09.03. Invokavit	18:00 Uhr Abendkirche in Retzen  <i>Claudia Schreiber</i> > Norddeutsche Mission <	Gottesdienst <i>Heinz Wöltjen</i> > Gossner Mission<
16.03. Reminiszenz	18:00 Uhr Jugendgottesdienst GoSpecial <i>Kerstin Lobenstein</i> > Jugendtreff Checkpoint <	Gottesdienst mit Taufe und anschl. Kirchkaffee  <i>Cornelia Wentz</i> > Jugendfahrt Litauen <
23.03. Okuli	Gottesdienst <i>Fred Niemeyer</i> > Kirchl. Arbeit in Rumänien <	Gottesdienst <i>Prädikant Peter Homburg</i> > Kirchl. Arbeit in Rumänien <
30.03. Lätare	Gottesdienst anschl. Kirchkaffee  <i>Fred Niemeyer</i> > Diakonisches Werk der EKD <	11:00 Uhr Gottesdienst <i>Cornelia Wentz</i> > Diakonisches Werk der EKD <



30. MÄRZ 2014:
BEGINN DER SOMMERZEIT
 UHREN UM EINE
 STUNDE VORSTELLEN



Gottesdienste im April

Sonntage Feiertage	Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen 9:30 Uhr	Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen 10:00 Uhr
06.04 Judika	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden <i>Claudia Schreiber</i> > Konfirmandenarbeit <	9:30 Uhr Beichtgottesdienst 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  <i>Cornelia Wentz</i> > Partnergemeinde Nepal <
13.04 Palmsonntag	18:00 Uhr Abendkirche in Lieme  <i>Fred Niemeyer</i> > Gustav-Adolf-Werk <	Gottesdienst mit Taufe <i>Cornelia Wentz</i> > Gustav-Adolf-Werk <
18.04. Karfreitag	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  <i>Dr. Gerhard Hille</i> > Diakonisches Werk	15:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  <i>Cornelia Wentz</i> > Diakonisches Werk <
20.04. Ostersonntag	10:00 Uhr Ostergottesdienst <i>anschl. Osterfrühstück</i>  <i>Claudia Schreiber</i> > Weltmission <	6:00 Uhr Ostermette <i>anschließend Osterfrühstück</i>  <i>Cornelia Wentz</i> > Kirchenmusik in Bergkirchen <
21.04. Ostermontag	Im Anschluss findet das schon zur Tradition gewordene Osterfeuer des Jugendkreises statt. Alle sind herzlich eingeladen. Bitte etwas „Leckeres“ für das Buffet mit- bringen (Würstchen u. Getränke besorgen wir).	18:00 Uhr Familiengottesdienst <i>anschl. Osterfeuer</i> <i>Cornelia Wentz mit JuGo-Team</i> >Weltmission<
27.04. Quasimodogeniti	Gottesdienst <i>Fred Niemeyer</i> > Stationäre Hospizarbeit <	11:00 Uhr Gottesdienst <i>Heinz Wöltjen</i> > Haus der Kirche Herberhausen <



Gottesdienste im Mai

Sonntage Feiertage	Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen 9:30 Uhr	Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen 10:00 Uhr
04.05. Misericordias Domini	Gottesdienst mit Abendmahl  <i>Fred Niemeyer</i> > Posaunenchor Retzen <	Gottesdienst mit Abendmahl  <i>Cornelia Wentz</i> > Parkplatz in Bergkirchen <
11.05. Jubilare	18:00 Uhr Abendkirche in Retzen  <i>Claudia Schreiber</i> > Kirchenmusik in Lippe <	Gottesdienst <i>Heinz Wöltjen</i> > Kirchenmusik in Lippe <
18.05. Kantate	Gottesdienst <i>Dr. Gerhard Hille</i> > Deutscher Kirchentag <	Gottesdienst <i>Cornelia Wentz</i> > Gesamtkirchliche Aufgaben <
24.05.	18:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation  <i>Claudia Schreiber</i>	
25.05. Rogate	10:00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation <i>Claudia Schreiber</i> > Gemeindliche Jugendarbeit in Lippe <	11:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden <i>Cornelia Wentz</i> > Deutscher Ev. Kirchentag <
29.05. Himmelfahrt		15:00 Uhr Gesang- und Posaunenfest <i>Landessuperintendent Dietmar Arends</i> > Kirchenmusik Bergkirchen <

In > < gesetzt finden Sie die jeweilige Zweckbestimmung der Kollekte.

So erreichen Sie uns:

Anschriften aus der Gemeinde Retzen:

Pfarramt Retzen Pastorin Claudia Schreiber Tel. 05222/92 13 09

E-Mail: pfarramt@kirche-retzen.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro Montag und Mittwoch 9:00 – 12:00 Uhr

Frauke Wischke Tel. 05222/92 13 08

Kirchweg 8 Fax. 05222/92 13 10

E-Mail: gemeindebuero@kirche-retzen.de

Internet: www.kirche-retzen.de

Vorsitzende des Kirchenvorstandes Katrin Bunting Tel. 05222/20589

Kindergarten Gisela Steinhage Tel. 05222/26 43

Posaunenchorleiter Matthias Limberg Tel. 05222/2 09 66

Musikschule Rosenfunke Tel. 05222/17147

Küsterin für die Kirche Margret Petz Tel. 0177/666 84 84

Gemeindepädagogin Kerstin Lobenstein Tel. 05222/282770

Bankverbindung: Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen:

Sparkasse Lemgo | IBAN DE14 48250110 0006081723 | BIC WELADED1LEM

KD-Bank | IBAN DE78 35060190 2017970014 | BIC GENODED1DKD

Anschriften aus der Gemeinde Bergkirchen:

Pfarramt Pastorin Cornelia Wentz Tel. 05266/18 50

Bergkirchen 54a, 32108 Bad Salzuflen

E-Mail: cornelia.wentz@bergkirchen.net

Gemeindebüro Bianca Alteheld Tel. 05266/18 50

Bergkirchen 54, 32108 Bad Salzuflen

E-Mail: gemeindebuero@bergkirchen.net Fax. 05266/9 99 21

Internet: www.bergkirchen.net

www.lippische-landeskirche.de/bergkirchen

Öffnungszeiten Gemeindebüro Mo, Mi, Fr 8:00 - 11:00 Uhr

Vorsitzende des Kirchenvorstandes Heike Kölsch Tel. 05261/55 97

Stellvertreterin Ingrid Busse Tel. 05266/5 53

Kantor der Gemeinde Rainer Begemann Tel. 05266/99 21 81

Küster für die Kirche Rainer Begemann Tel. 05266/99 21 81

Küsterin für das Gemeindehaus Christine Grau Tel. 05266/82 13

Bankverbindungen siehe nächste Seite

So erreichen Sie uns:

Bankverbindung: Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen

Sparkasse Lemgo | BIC WELADED1LEM | IBAN DE51482501100000077339

Förderkreis Kirchenmusik:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen

Kennwort: Förderkreis Kirchenmusik

Sparkasse Lemgo | IBAN DE51482501100000077339 | BIC WELADED1LEM

Volksbank B.S. | IBAN DE49482914900012860200 | BIC GENODEM1BSU

Weitere wichtige Adressen:

Ambulanter Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst Lippe e. V.

Lange Str. 9, 32105 Bad Salzuflen

Tel.: 05222/3 63 93 10

Kramerstraße 10, 32657 Lemgo

Tel.: 05261/77 73 83

Beratungsstelle für Suchtkranke

Steege 14 b (Postgebäude), Bad Salzuflen Tel.: 05222/69 14

Beratung für Ausländer und Flüchtlinge

von-Stauffenberg-Str. 3, Bad Salzuflen

Tel.: 05222/95 97 65

Jugend-, Ehe- und Familienberatung

Martin-Luther-Str.9 (Gemeindehaus), Bad Salzuflen

Tel.: 05222/8 60 83

Ev. Familienbildung Detmold

Leopoldstr. 27, 32756 Detmold

Tel.: 05231/976 670

Diakoniestation Bad Salzuflen

Heldmanstr. 45

Tel.: 05222/9 99 50

Diakoniestation Lemgo

Heutorstr. 16

Tel.: 05261/31 27

Telefonseelsorge

Tel.: 0800 1 11 01 11 kostenlos

Kinder- und Jugendtelefon

Tel.: 0800 1 11 03 33 kostenlos

Elterntelefon

Tel.: 0800 1 11 05 50 kostenlos

Zentrale Wiedereintrittsstelle Bad Salzuflen

Im Blau-Kreuz-Zentrum, An der Steege 14b

donnerstags 16:00-18:00 Uhr

(Rückseite Postgebäude)

„Kontakte“ wird herausgegeben von der Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen und der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen.

Redaktionskreis:

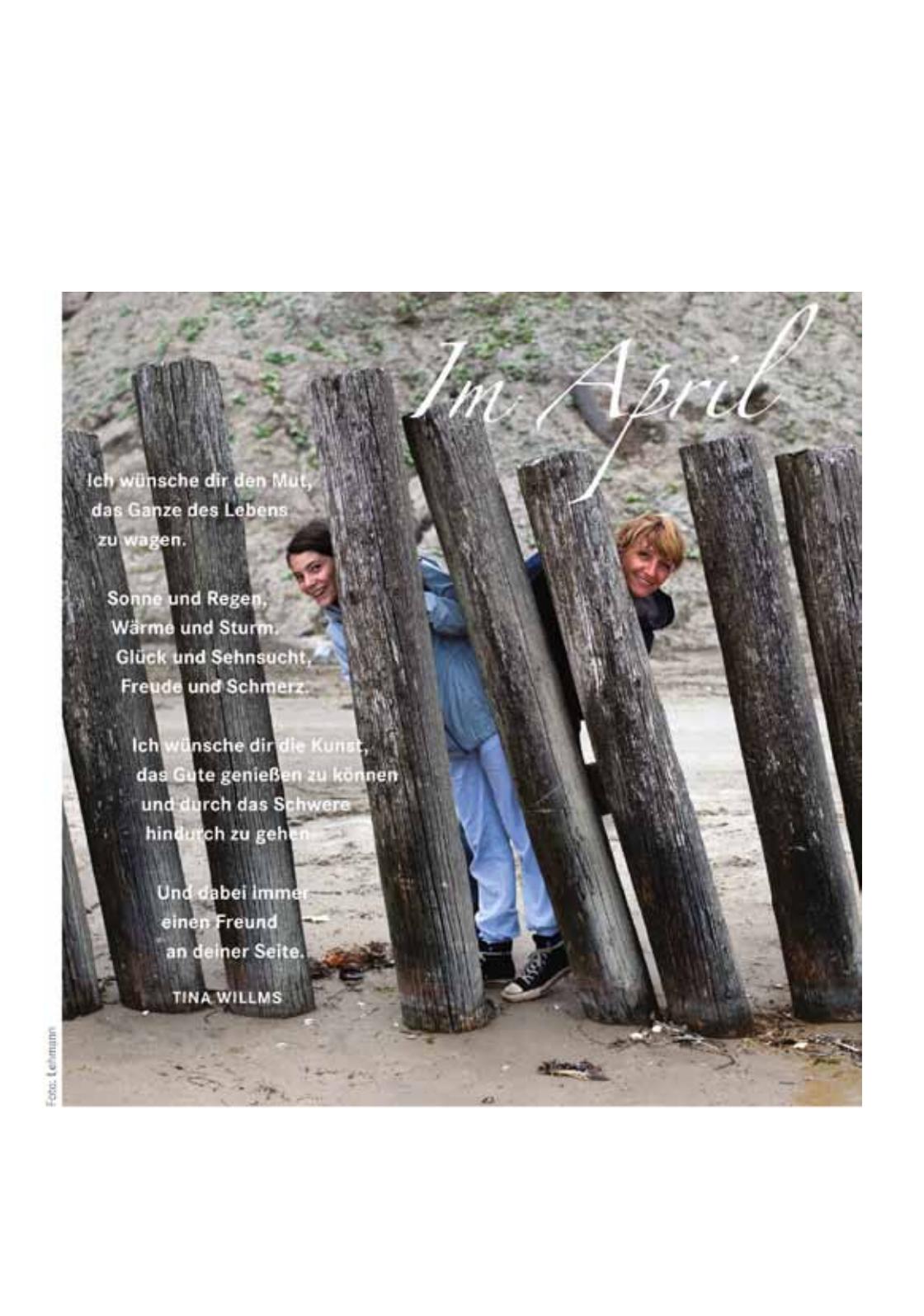
Retzen: Katrin Bunting, Tanja Moritz-Klatte, Claudia Schreiber

Verantwortliche
Redakteurin

Bergkirchen: Bianca Alteheld, Heidi Neumeyer, Cornelia Wentz

Verantwortliche
Redakteurin

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni-August 2014 ist der 09.05.2014



Im April

Ich wünsche dir den Mut,
das Ganze des Lebens
zu wagen.

Sonne und Regen,
Wärme und Sturm,
Glück und Sehnsucht,
Freude und Schmerz.

Ich wünsche dir die Kunst,
das Gute genießen zu können
und durch das Schwere
hindurch zu gehen.

Und dabei immer
einen Freund
an deiner Seite.

TINA WILLMS